



Die sicherste
Gratwanderung

Wir machen Systeme

Nachhaltigkeitsbericht

Ausgabe 2025

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Geschäftspartner/innen und Mitarbeiter/innen,

das Geschäftsumfeld der WMS engineering GmbH hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Der Megatrend Elektromobilität hat zu einem deutlichen Rückgang der Nachfrage der Nachbearbeitung von Gussteilen im Automotivbereich geführt, sodass wir unsere Aktivitäten und Angebote in neue Marktsegmente verlagern mussten.

Zu den Herausforderungen 2025 gehörten die stagnierende Wirtschaft in Deutschland, die Verlagerung von Industriearbeitsplätzen ins europäische Ausland sowie die Unsicherheit und die mangelnde Bereitschaft der Industrieunternehmen zu Investitionen. Der Klimawandel als weitere Herausforderung und die daraus resultierende Forderung nach einem nachhaltigen Wirtschaften sind bereits seit einigen Jahren Teil der Unternehmensstrategie der WMS.

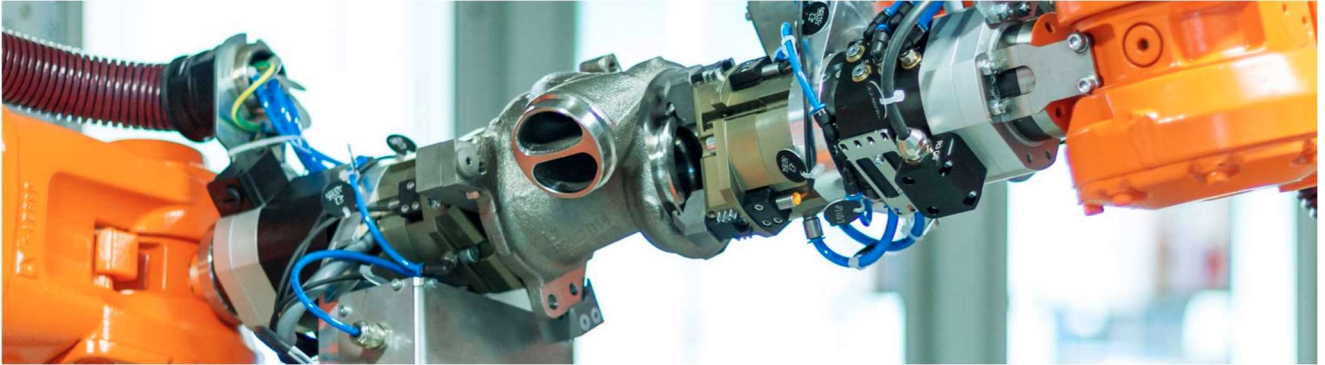
Neben kostenintensiven Maßnahmen der CO₂-Reduzierung durch Investitionen in die Gebäudesanierung, die Umstellung von Öl-/Gasheizung auf Wärmepumpentechnik, erneuerbare Stromgewinnung durch PV-Anlagen oder die Elektrifizierung der PKW-Flotte sind interne Maßnahmen und Schulungen in den Bereichen Mitarbeitervorsorge, Wertstoffrecycling oder Digitalisierung ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der WMS.

In diesem Bericht erfahren Sie, welche Planungen und Ziele die WMS in den nächsten Jahren verfolgen.

Die Geschäftsleitung der WMS engineering GmbH

Klettgau im Dezember 2025

Information über die WMS engineering GmbH



Wir sind die Erfinder der automatischen Entgratung mit definierter Geometrie und liefern, von der Einzelanlage bis zur komplexen Fertigungslinie, Systemlösungen für Kundenwerkstücke, bei denen der Prozess im Vordergrund steht. Mit der Erfahrung aus 30 Jahren Roboterautomation garantieren wir unseren Kunden den sicheren Prozess. Unsere Kernkompetenzen liegen in den drei Geschäftsbereichen Werkzeuge, Maschinen und Systeme.

Stakeholder

Als mittelständisches Familienunternehmen, das auf die Ideen, das Wissen und den Einsatz der Mitarbeiter/innen aus der Region angewiesen ist, legen wir großen Wert auf die Ausbildung, die Zufriedenheit der Mitarbeiter, faire Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten, und geben Raum für die individuelle und freie Entfaltung unserer Mitarbeitenden. Auch Kunden, Lieferanten und das dörfliche Umfeld sollen sich im familiären Umfeld der WMS wohlfühlen.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Unsere Mitarbeiter/-innen werden regelmäßig über interne Mitteilungen und Besprechungen über die aktuellen Entwicklungen und Projekte informiert. Im Intranet stehen die für die Mitarbeiter/-innen relevanten Informationen zum Abruf bereit.

Kunden

Der persönliche Kontakt zu unseren aktuellen und potenziellen Kunden ist für uns von größter Bedeutung. Einladungen zur Firmenbesichtigung und Besprechung vor Ort sind ebenso regelmäßig Teil unserer Firmenstrategie wie der regelmäßige Kundenkontakt über die diversen Kommunikationskanäle wie auch Besuche beim Kunden.

Lieferanten

Wir bevorzugen eine dauerhafte, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, in der eine Win-Win-Situation in Bezug auf die Zusammenarbeit besteht. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und eine nachhaltige Ausrichtung durch unsere Lieferanten setzen wir voraus.

Anlieger

Da unsere Produktionsstätte in einem Mischgebiet mit Gewerbe und Wohnhäusern liegt und die Gemeinde dörflich ausgeprägt ist, pflegen wir ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft und den Gewerbetreibenden in der Region. Die umliegenden Schulen sind im Rahmen der Schulpartnerschaften ein wichtiger Ansprechpartner für die Gewinnung unserer Auszubildenden. Die örtlichen Vereine in der Region werden von uns bei besonderen Anlässen oder Veranstaltungen gerne finanziell unterstützt.

Medien

Die Präsenz in den regionalen und fachbezogenen Medien ist für uns bei Veranstaltungen, Personalsuche und Firmenpräsentationen ein zentraler Punkt der Vermarktungsstrategie.

Behörden und Regierungen

Die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften sind für die WMS engineering GmbH selbstverständlich.

Nachhaltigkeitsmanagement

Als inhabergeführtes Familienunternehmen setzt die WMS engineering GmbH schon seit 30 Jahren auf eine langfristig ausgelegte Unternehmenspolitik und eine langjährige Nachhaltigkeit in Bezug auf soziale, ökonomische und ökologische Aspekte.

Soziale Aspekte

Mitarbeiterförderung und Mitarbeitermotivation

Flache Hierarchien und kurze Wege bei den Entscheidungsstrukturen innerhalb der WMS engineering GmbH bei gleichzeitig größtmöglicher Gestaltungsfreiheit der persönlichen Arbeitsleitung kennzeichnen das Arbeitsumfeld. Die familienfreundliche Ausgestaltung der

flexiblen Arbeitszeit und die Möglichkeit auf Homeoffice sind ein starkes Element der Personalpolitik der WMS.

Aufmerksamkeiten zum Geburtstag oder jahreszeitlichen Festlichkeiten gehören ebenso zu betrieblichen Errungenschaften wie die Möglichkeit zur Einladung der Kollegen zum Mitarbeiterfrühstück, Jubiläumsfeiern oder Sommer- und Weihnachtsfeiern.

Ein einheitliches Erscheinungsbild nach Außen und Arbeitskleidung sind in der WMS selbstverständlich.

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess und das betriebliche Vorschlagswesen sind implementiert und werden vierteljährlich prämiert. Ein Teil der Mitarbeitergewinnung besteht in der persönlichen Kollegengewinnung durch die Mitarbeiter mit einem großzügigen Erfolgshonorar.

Betriebliche Altersvorsorge

Die Möglichkeit, einen Teil des Gehaltes in eine betriebliche Altersvorsorge zu investieren, wird bei der WMS mit einem Zuschuss unterstützt.

Personalentwicklung

Beruflichen Aus- und Weiterbildung wird in der WMS gefordert und gefördert. In den regelmäßigen Personalgesprächen ist die Ermittlung von Fortbildungspotential und -bedarf ein Teil des Inhaltes. Aber auch ehrenamtliches Engagement in den Vereinen und damit verbundene Trainer- oder Übungsleiterfortbildungen werden mit Freistellungen berücksichtigt.

Ausbildungswesen

Bildungspartnerschaften und Schülerpraktika sind der Beginn der beruflichen Orientierung und Gewinnung von Auszubildenden der WMS. Jährliche Angebote an Ausbildungsangeboten in technischen und konstruktiven, aber auch kaufmännischen Bereichen sind seit vielen Jahren wichtige Faktoren der Personalgewinnung der WMS. Duale Studiengänge, auch in der Weiterbildung der Mitarbeiter, sind in der WMS Teil der Personalpolitik.

Ökonomische Aspekte

Nach den wirtschaftlich starken Jahren in den 2010er Jahren kam mit der Corona-Krise, dem Ukraine-Krieg und der Elektromobilität einschneidende Ereignisse auf die WMS zu. Neben den wirtschaftlichen Verunsicherungen bei den Investitionsentscheidungen kamen in der für die WMS maßgebenden Autoindustrie mit dem Rückgang von Gussteilen für die Verbrennermotoren, sowie die Unterbrechung der weltweiten Lieferketten und der damit verbundenen mangelnden Versorgung mit Elektroteilen, weitere Änderungen auf die WMS zu. Damit verbunden waren Projekte in neuen Marktsegmenten in den Jahren 2020 bis 2022, die mit Kosten für Neuentwicklungen und Lernprozessen verbunden waren.

Im Jahr 2023 machte sich dann der Fachkräftemangel trotz intensiver Ausbildungsmaßnahmen bei der WMS bemerkbar, der sich am Standort Hochrhein mit der Nähe zur Schweiz mit dem entsprechend hohen Lohnniveau deutlich auswirkte.

Im Laufe der Jahre 2024 bis 2025 und der Rezession in Deutschland hat sich das Fachkräfteproblem bei der WMS wieder entspannt. Die Auftragslage kann noch als zufriedenstellend betrachtet werden, und die aktuellen Kunden-Projektanfragen lassen für das Jahr 2026 optimistisch in die Zukunft schauen.

Ökologische Aspekte

Zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes hat die WMS engineering GmbH in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen auch mit dem Ziel der Kosteneinsparung durchgeführt:

- Anschaffung von E-Autos innerhalb der Kfz-Flotte
- PV-Anlagen mit 238 kW-Leistung (Deckung von ca. 41% des Strombedarfs der WMS)
- Umrüstung von Gasheizung auf Wärmepumpe
- Sanierung der Produktionshalle 2 im Sommer 2024
- Digitalisierung in der Verwaltung und Fertigung (Papierreduktion)
- LED-Beleuchtung in großen Teilen der Produktion und Verwaltung
- Stromsparende Lichtsteuerung durch Bewegungsmelder
- Stromsparende Kompressorschaltung
- Teilweise TEAMS-Sitzungen statt Kundenbesuchen.

Diese Maßnahmen werden in den nächsten Jahren zu deutlichen Energieeinsparung und damit Reduzierung des CO₂-Ausstoßes führen.

Müllentsorgung/Mülltrennung

Die konsequente Mülltrennung und Müllentsorgung über qualifizierte Entsorger sind seit Jahren Standard in der WMS.

Rohstoffe wie Verpackungsmaterialien (Pappe, Kunststofffolien, Paletten) werden konsequent getrennt und gesammelt, teilweise für die externe Versendung

wiederverwendet. Metallische Abfälle werden getrennt gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Altöle, Emulsionen sowie Druckerpatronen werden über zertifizierte Entsorgungsunternehmen abgeholt und entsorgt.

Gefahrstoffe

Die WMS verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit gängigen Gefahrstoffen, wie Öl, Schmierstoffe oder Kühlmitteln. Alle gesetzlichen und normativen Anforderungen werden erfüllt. Soweit möglich sollen ölbasierte Produkte durch wasserlösliche Produkte ersetzt werden.

Wasser und Abwasser

Die WMS hat keine internen Prozesse mit Wasserverbrauch, sodass sich hier bis auf wassersparende Maßnahmen im Bereich des Nutzwassers für Hygiene, Trinkwasser oder Grünanlagen keine Möglichkeiten bzw. Bedarfe ergeben.

Arbeitssicherheit/Mitarbeitergesundheit

Die WMS engineering GmbH strebt eine hohe Arbeitssicherheit mit dem Ziel, keine Arbeitsunfälle über viele Jahre zu erreichen. Zudem werden regelmäßige Schulungen und Maßnahmen durch unseren externen und internen Sicherheitsbeauftragten gefördert und durchgeführt. Regelmäßige Mitarbeiteruntersuchungen durch unseren Betriebsarzt unterstützen die Gesundheitsvorsorge.

Kontakt und Impressum

WMS engineering GmbH
Jahnstr. 1
79771 Klettgau-Grießen
Tel. 07742/85757-0
info@wms-engineering.de
www.wms-engineering.de